

PORR mit zwei neuen Großprojekten in Polen Auftragsvolumen: rd. EUR 148 Mio.

Warschau/Wien, 8. Jänner 2018 - Die PORR in Polen startet das Jahr 2018 mit zwei neuen Verträgen im Gesamtwert von rund EUR 148 Mio. (PLN 621 Mio.). Das Unternehmen gewinnt den Auftrag für die Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Flussgebiet Nysa Kłodzka und baut den Abschnitt der Schnellstraße S7 von Mława nach Strzegowo.

Die PORR S.A. errichtet einen von vier geplanten Schnellstraßenabschnitten der S7 in der Region Masowien in Polen. Der mit der Generaldirektion für Landesstraßen und Autobahnen (GDDKiA) unterzeichnete Vertrag in Höhe von EUR 106 Mio. (PLN 446.2 Mio.) umfasst einen 21,5 km langen Teil der Mława-Strzegowo-Route. Das Projekt wird nach dem Prinzip „Design and Build“ umgesetzt und mit Mitteln der Europäischen Union teilfinanziert.

Die S7 verbindet die Großräume Danzig, Warschau und Krakau miteinander und gehört nach ihrer Fertigstellung zu den wichtigsten Routen Polens. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bereits 2012 erfolgreich einen 18 km langen Abschnitt der S7 gebaut. Mit dem neuen Auftrag unterstreicht die PORR S.A. einmal mehr ihre hohe technische Kompetenz in der Infrastruktur“, freut sich Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR AG.

Hochwasserschutz im Süden Polens

Nach Abschluss zweier Modernisierungsarbeiten zur Erhöhung der Hochwassersicherheit im Einzugsgebiet des Flusses Nysa Kłodzka erhält die PORR einen weiteren Auftrag in diesem Gebiet. Für die Regionale Wasserwirtschaftsverwaltung Wrocław (RZGW Wrocław) errichtet sie im Tal des Goworówka Bachs über der Ortschaft Roztoki ein Hochwasserrückhaltebecken. Die Weltbank ist an der Finanzierung der Investition beteiligt.

„Der Bau des Hochwasserspeichers stellt den Hochwasserschutz für die Ortschaft Roztoki sicher und soll gemeinsam mit dem bereits bestehenden Wasserrückhaltebecken Boboszków auch die Ortschaft Bystrzyca Kłodzka schützen. Dieser Ort war während einer der größten Hochwasserkatastrophen Polens im Jahr 1997 besonders stark betroffen“, erklärt Piotr Kledzik, Vorstandsmitglied von PORR S.A.

Der Hochwasserspeicher mit einer Länge von 750 m und einer Maximalhöhe von 15,5 m entsteht innerhalb von 32 Monaten. Der Vertrag beinhaltet unter anderem die Verschiebung und Regulierung des Flussbettes der Bäche Goworówka und Nowinka. Die Aufgaben umfassen auch die Versiegelung des Dammbodens mit einer wasserdichten Klappe sowie den Bau von Überlauf- und Auslösevorrichtungen.

Presseinformation



Alle Daten und Fakten auf einen Blick

Leistungsumfang: Bau eines 21,5 km langen Abschnitts der Schnellstraße S7 von Mława nach Strzegowo
Auftraggeber: Generaldirektion für Landesstraßen und Autobahnen (GDDKiA)
Auftragnehmer: PORR S.A.
Dauer: 34 Monate
Auftragsvolumen: EUR 106 Mio. brutto (PLN 446.2 Mio.)

Leistungsumfang: Bau des Hochwasserrückhaltebeckens "Roztoki Bystrzyckie" über dem Goworówka Bach
Auftraggeber: Regionale Wasserwirtschaftsverwaltung Wrocław (GZGW Wrocław)
Auftragnehmer: PORR S.A.
Dauer: 32 Monate
Auftragsvolumen: Knapp EUR 42 Mio. brutto (PLN 174.85 Mio.)

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sandra C. Bauer
Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin
PORR AG
T +43 50 626-3338
M +43 664 626-3338
sandra.bauer@porr.at

Presseinformation



Fotos:



Ein Teil der S7 wurde bereits erfolgreich gebaut. Mit dem 21,5 km-Abschnitt von Mława nach Strzegowo leistet die PORR S.A. einen weiteren Beitrag zur Fertigstellung der Schnellstraße. Foto©PORR



Eines der prestigeträchtigsten und kompliziertesten Projekte im Bereich Hydrotechnik, das in den vergangenen Jahren von der PORR in Polen fertiggestellt wurde - die Modernisierung des Hochwasserstausees Nysa. Foto©PORR

Die Presseinformation und die Fotos stehen Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.